



Konzeptionelle Gestaltung der Energiewende in der Stadt Treuchtlingen

Werner Baum, 1. Bürgermeister Stadt Treuchtlingen





Daten und Fakten zur Stadt Treuchtlingen

Einwohnerzahl: ca.13.000

Gemeindegebiet: 103 km²

Struktur 14 Ortsteile (11 ehemalige Gemeinden)

Verkehr Eisenbahnknotenpunkt (ICE-Halt)

Bedienstete ca. 450



Zeit für uns.

Die Besonderheiten unserer Stadt

Unser Bad – **die Altmühltherme** mit Kurpark und Reisemobilstellplatz











Die Besonderheiten unserer Stadt

Unsere **Bildungseinrichtungen** – Grundschulen, Senefelderschule, Kulturzentrum und Hochschule (HAM)









Zeit für uns

Wir machen uns auf, etwas zu verändern — die Geschichte von Wegen und Sackgassen

...dabei gibt es nicht "die Energiewende"

...sondern eine Vielzahl von kleinen und großen Ideen und Ansätzen

- 1. Ziel: Energieeinsparung
- 2. Ziel: Intelligente Verwendung von Energie
- 3. Ziel: Nutzung und Ausbau regenerativer Energien, Schwerpunkt ist dabei zentrale Wärmeversorgung

Konzeptionell begleitet diesen Weg die Energieagentur Nordbayern, aktuell mit einer Umsetzungsbegleitung Energienutzungsplan.





Der Weg der Energieeinsparung

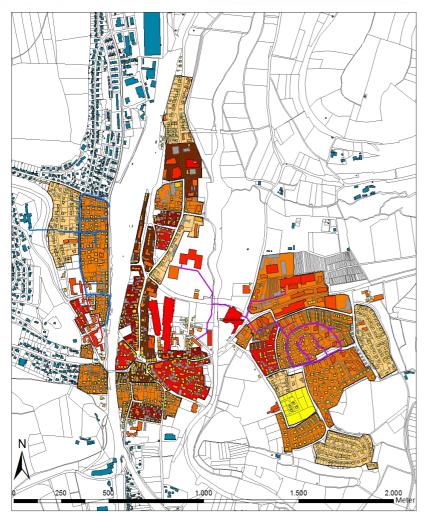
Energieeinsparung im Bereich der städtischen Liegenschaften

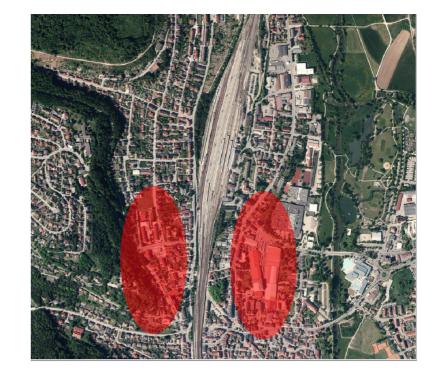
- •130 städtische Gebäude
- davon 120 Wohnungen in rund40 Gebäuden
- •3 Grundschulen











Zentrale Wärmeversorgung Die geteilte Stadt mit zwei Energiesenken



Maßstab 1:7.500

Wärmekataster /
Wärmenetze Potenzial
Bestandsnetz
Warmenetz Hahnenkammstr.

Wärmenetz Hahnenkammstr.

Värmenetze Potenzial

Erweitrung Hahnenkammstr.



Wärmebedarfsdichte

201

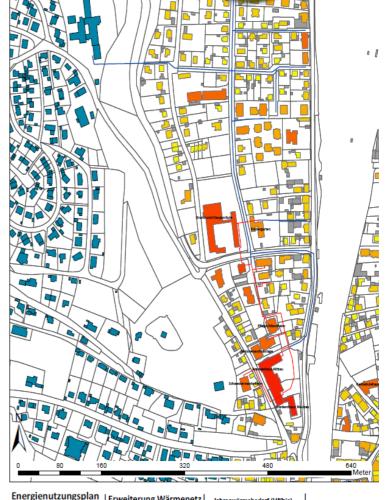


Zeit für uns

Heimische Energie aus dem Wald

Hackschnitzel heizen Kindergarten, Schule Krankenhaus, Altenheim, Pflegeheim, aktuell Erweiterung geplant: Kulturzentrum, Hochschule und Wohnbebauung am Lettenpark und Hochgericht









Zeit für uns.

Die Altmühltherme - Erdgas wird zu Biogas

- Wärmebedarf der Altmühltherme ca. 9,0 Gigawattstunden/Jahr
- Strombedarf ca. 3,3 Gigawattstunden/Jahr
- Energieversorgung über 2 Ergas-BHKW mit je 380 KW und 500 KW und Spitzenlast-Erdgaskessel





Zeit für uns.

Die Altmühltherme - Erdgas wird zu Biogas

- Einbau eines Biogas-BHKW mit 600 KW_{el} und 610 KW_{th} für die Grundlast
- Verlegung einer ca. 5,5 km langen Biogasleitung von der Biogasanlage zur Therme





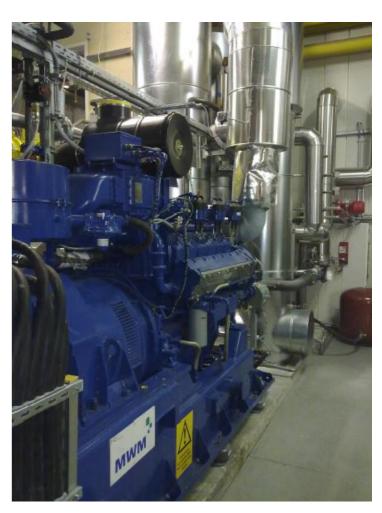






Die Altmühltherme - Erdgas wird zu Biogas

- Landwirt verkauft Energie -Stadtwerke kaufen Energie
- Ein freier Stellplatz lässt neue Ideen zu, evtl.weitere Kunden:
- Neubau Senefelderschule
- Neubau BRK-Seniorenzentrum an der Altmühltherme
- evtl. weitere Gewerbe und Mehrfamilien häuser







Die große Energiewende kann nur funktionieren, wenn sie von unten getragen wird!

Energiekonzepte leben auch von Chancen und Gelegenheiten...

...und fordern auch manchmal umzudenken!

Die Bürger müssen mitgenommen werden...

...und auch den Mehrwert von Alternativen erkennen können!

Stadtwerke sind wichtige Akteure in der Umsetzung und Begleitung von kommunalen Energieprojekten.

Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben !!



